



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen**

**am 17.03.2015**

## Anwesend

### **- Vorsitz**

Beck, Günter

### **- Mitglieder**

Baglan, Baris

Behringer, Andreas

Binz, Katharina

Gill-Gers, Alexandra

Hafner, Klaus Stellvertretung für Frau Groden-Kranich

Helm-Becker, Ansgar

Kinzelbach, Martin

Köbler, MdL, Daniel

Köbler-Gross, Sylvia

Leinen, Felix Prof. Dr.

Lensch, Eckart Dr.

Moerchel, Christian Dr.

Odenweller, Anette

Reichel, MdL, Wolfgang

Schmitt, Uta Stellvertretung für Herrn Dr. Tress

Schönig, Hannsgeorg

von Stuhr, Jürgen Prof. Dr. Stellvertretung für Herrn Dr. Jungk

### **- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)**

Orellana Mardones, Tupac Stellvertretung für Herrn Proske

Wiest, Hermann Stellvertretung für Herrn Koppius

### **- Schriftführung**

Fehlisch, Harald

### **Entschuldigt fehlen**

### **- Mitglieder**

Groden-Kranich, MdB, Ursula

Jungk, Axel Dr.

Koppius, Walter

Proske, Jasper

Tress, Peter Dr.

## Tagesordnung

### a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 6 bis 10
2. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 03.02.2015
3. Wirtschaftliche Beteiligungen
  - 3.1. Wirtschaftliche Beteiligungen; Stadtwerke Mainz AG
  - 3.2. Wirtschaftliche Beteiligungen; TechnologieZentrum Mainz GmbH
  - 3.3. Wirtschaftliche Beteiligungen; Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH
  - 3.4. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH
  - 3.5. Wirtschaftliche Beteiligungen; Jobperspektive Mainz gGmbH
  - 3.6. Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz Gruppe
4. Gewerbesteuerangelegenheit;
5. Mitteilungen

### b) öffentlich

6. Wirtschaftliche Beteiligungen; Beteiligungsbericht 2014 der Stadt Mainz
7. Anlagerichtlinie für die von der Landeshauptstadt treuhänderisch verwalteten Stiftungen, Nachlässe und Fonds
8. Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus dem Haushaltsjahr 2014 nach 2015
9. Unselbständige Stiftungen, rechtlich selbständige Stiftungen und Fonds hier: Abschreibungen
10. Mitteilungen; Genehmigung der Haushaltssatzung 2015/2016

Der Vorsitzende eröffnet um 16:35 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 6**            **Wirtschaftliche Beteiligungen;** **hier: Beteiligungsbericht 2014 der Stadt Mainz** **Vorlage: 0288/2015**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt von dem Beteiligungsbericht 2014 der Stadt Mainz in der vorliegenden Form Kenntnis.  
Grundlage und Bestandteil der Kenntnisnahme ist die Vorlage der Verwaltung vom 27.01.2015, Amt/Aktz.: 20/20 43 00/16-2.

### **Punkt 7**            **Anlagerichtlinie für die von der Landeshauptstadt treuhänderisch** **verwalteten Stiftungen, Nachlässe und Fonds** **Vorlage: 0318/2015/1**

Herr Bürgermeister Beck nimmt zu der Vorlage Stellung und erläutert den Ausschussmitgliedern die Gründe für die Erstellung der Anlagerichtlinie.

Herr Schönig begrüßt die Einführung einer Anlagerichtlinie und deren Zielsetzung, wobei die Aufmerksamkeit an erster Stelle am Kapitalerhalt und an zweiter Stelle an der Ertragskraft ausgerichtet sein soll.

Herr Schönig gibt weiter zu bedenken, dass es bei den unter Ziffer 2.2 genannten Staats- bzw. Länderanleihen Risikofaktoren bei Anleihen südeuropäischer Länder geben kann und bittet daher die Verwaltung darüber nachzudenken, die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Anleihen nur auf einige Länder im Euroraum zu beschränken.

Des Weiteren regt Herr Schönig an, die unter Ziffer 3 der Richtlinie vorgesehene Absicht, Anlageneentscheidungen ohne Rücksprache mit den entsprechenden Gremien zu treffen. Hier sollte zumindest der Finanzausschuss unterrichtet werden.

Herr Schönig gibt zu bedenken, dass die Umsetzung der Anlagerichtlinie in der Sozialverwaltung gemanagt werden soll, gleichwohl es einen Mitarbeiter für das Schuldenmanagement bei

der Finanzverwaltung gibt. Die Tätigkeit sei besser im Bereich des Schulden- und Cashmanagement angesiedelt. Es sei doch zweckmäßiger einen Mitarbeiter mit der Aufgabe zu betrauen, der im täglichen Geldmarktgeschäft tätig ist und über die entsprechenden Grundkenntnisse verfügt, als einen Mitarbeiter der Sozialverwaltung, der sich darüber hinaus auch dann nur gelegentlich um solche Geschäfte kümmern soll.

Herr Kinzelbach widerspricht den Ausführungen von Herrn Schönig bezüglich Eignung der Mitarbeiter bei der Sozialverwaltung. Diese seien durchaus geeignet für diese Aufgabe, was letztlich auch durch die Tätigkeit der Controller bestätigt wird. Im Übrigen ließen seine Aussagen die Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitern der Sozialverwaltung vermissen.

Herr Bürgermeister Beck gibt zu bedenken, dass bei der Frage nach der Zuständigkeit auch organisatorische Dinge zu beachten sind und bittet Herrn Schönig gegebenenfalls einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Herr Köbler regt noch an, die Staatsanleihen doch auf einen Maximalanteil festzuschreiben, um somit die Risiken zu minimieren.

Herr Bürgermeister Beck weist abschließend darauf hin, dass unter Berücksichtigung der vorgebrachten Anregungen und Vorschläge die Anlagenrichtlinie nochmals überarbeitet und präzisiert wird.

Die Vorlage wird daher zurückgezogen.

**Punkt 8**                    **Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus dem Haushaltsjahr 2014 nach 2015**  
**Vorlage: 0498/2015**

Herr Reichel bittet um Auskunft, ob die Auflistung der Übertragungen abschließend ist.

Herr Bürgermeister Beck teilt hierzu mit, dass dem Ausschuss zu einem späteren Zeitpunkt noch eine weitere Aufstellung vorgelegt wird.

Einstimmig beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen sodann, die in der Anlage 1 aufgeführten Ansätze aus dem Haushaltsjahr 2014 für übertragbar zu erklären.

Gleichfalls nimmt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen von den kraft Gesetz übertragbaren Ansätzen aus dem Haushaltsjahr 2014 gemäß Anlage 2 Kenntnis.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung sowie der Kenntnisnahme ist die Vorlage der Verwaltung vom 04.03.2015, Amt/Aktz.: 20/202102/13-14,

**Punkt 9**                    **Unselbständige Stiftungen, rechtlich selbständige Stiftungen und Fonds**

**hier: Abschreibungen**  
**Vorlage: 0407/2015**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache der überplanmäßigen Bereitstellung in Höhe von 1.228.458,27 Euro im Haushaltsjahr 2015 entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 23.02.2015, Amt/Aktz.: 50/III 50 06 13.

**Punkt 10**

**Mitteilungen:**

**Genehmigung der Haushaltssatzung des Doppelhaushaltes 2015/2016**

**Die Verfügung der ADD vom 25.02.2015 liegt den Fraktionen bereits zur Kenntnisnahme vor.**

Herr Bürgermeister Beck verweist auf die frühe Genehmigungsverfügung der ADD für den Haushalt 2015/2016 und die Vorgabe der ADD eine entsprechende Haushaltssperre umzusetzen.

Diesbezüglich wird der Stadtvorstand in seiner nächsten Sitzung über die Umsetzung der Sperre unterrichtet.

Auf Anregung von Herrn Reichel wird die Möglichkeit geprüft, die Genehmigungsverfügung im Internet bzw. Intranet bereitzustellen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Ende der Sitzung: 17:10 Uhr**

.....  
Vorsitz

.....  
Schriftführung